

Salerno, 15. IX. 53.

Lieber Opa, liebe Hanna,  
 von Casa del Tirreno aus habe ich  
 die Badia, ein Benediktinerkloster,  
 sehr schön unter Felsen in einem  
 Schlucht gelegen, besucht, und da es  
 weit volle Wanderschaften bringt, die  
 die wahren Schätze der Bekanntheit sind,  
 habe ich lebhaft an dich gedacht.  
 Für mich sind Sarkophage von Inter-  
 esse gewesen, von denen einige aus  
 Paestum stammen. Die Reise ist bis-  
 her sehr befriedigend verlaufen, nur  
 auf Neapel wurde ich zuwider ver-  
 zichtet, weil wegen eines Volksfestes  
 keine Unterkunft zu bekommen war.  
 Auch hier in dieser am gesprochenen  
 fanten Stadt war es recht schön.  
 Morgen geht es nach Paestum. Ich  
 will ich wieder zu Menschen und viel  
 leicht können wir uns am 9. sehen?  
 Viele herzliche Grüße und  
 den Gedanken an Euerem Haus.  
 Auch nach Monte Camino bin ich  
 hinauf gefahren.

Fermana



POSTE ITALIANE



Heim

Prof. Dr. B. Bischoff  
 u. Familie

Ruffinsallee 27



(136) Planegg bei München